

Prof. Dr. Friedrich Wilke

TH Köln – Campus Gummersbach

www.friedrich-wilke.de

CORONA-Konzeption WPF „Globalization (GL)“ und „Wirtschafts- und Finanzpolitik (WP)“

1. Fassung: Stand: 13. Mai 2020
2. Ergänzungen (15. Mai)
3. Ergänzung (18. Mai)

WPF „GL“ und „WP“

Die formale Konzeption ist für beide WPF identisch, sie unterscheiden sich allein durch die Inhalte (Themen).

Es handelt sich bei dieser Konzeption um einen offenen Vorschlag. „Offen“ bedeutet insbesondere, dass ich angesichts der vielen Ungewissheiten offen bin für Ihre Anregungen und Kritikpunkte: Was könnte nicht funktionieren? Was geht besser? Sind die Anforderungen zu groß / zu gering? Usw... usw....: **Sie können mitgestalten.**

Ziele und Rahmenbedingungen

Zielsetzungen beider WPF war stets:

- Neben den inhaltlichen **Themen** auch
- die **Präsentation** durch Vorträge (Reden) mit und ohne Präsentationshilfsmittel (z.B. Powerpoint) zu verbessern und
- die formalen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten (Bachelor, Master usw.) zu üben. Insbesondere geht es dabei um das richtige **Zitieren**.

An diesen Ziele halte ich fest, aber

- die ursprünglichen 3 Präsentation vor Publikum, verbunden mit einer entsprechenden Anwesenheitspflicht, sind derzeit nicht möglich. Sie werden ersetzt durch 2 Videoclips.
- Die Anfertigung einer wissenschaftlichen Übungsarbeit (wir nennen sie „Seminararbeit“) ist unverändert machbar.

Prüfung - Benotung

Es gibt keine Klausur oder andere mündlichen Prüfungen. Voraussetzung zur Teilnahme an den Prüfungsleistungen ist

1. Eine Präsentation ohne Hilfsmittel, also eine „Rede“. Sie wird nicht benotet, ist also so etwas wie eine „Prüfungsvorleistung“. Einzelheiten dazu siehe unten.

Prüfungsleistungen sind unverändert - Einzelheiten dazu siehe ebenfalls weiter unten

2. Die wissenschaftliche Seminararbeit – Notenanteil 80 %
3. Eine Powerpointpräsentation dazu – Notenanteil 20 %

Zu 1: Präsentation als Prüfungsvorleistung

- 1.1 Sie schlagen mir ein Thema vor oder wählen aus einer Liste, die ich Ihnen zur Verfügung stelle ► **Material**.
- 1.2 Sie fertigen ein Videoclip dazu an und lassen es mir zukomme (**dazu mehr am Ende**). Dauer Ihrer Rede: 5 – 6 Minuten (wichtig: Zeiteinhaltung). Sie stehen, sitzen also nicht. Sie

können frei reden, müssen das aber nicht. Sie können also ein Manuskript anfertigen und ablesen. Sie können an einem Pult stehen, das Manuskript dort ablegen, oder auch gestenreich herumwandern ohne oder auch mit Ihrem Text (Papier, iPad, Handy) in der Hand

Ohne Präsentationsmittel bedeutet, dass Sie keine Charts, keine Landkarten, keine Bilder usw. benutzen dürfen, gar nichts. Allein Ihr Wort zählt. Stellen Sie sich einen Redner am Pult im Bundestag vor.

Diese Rede wird nicht benotet.

2 Zu 2: Seminararbeit

2.1 Form

Diese Seminararbeit soll eine wissenschaftliche Arbeit simulieren, also formvollendet sein hinsichtlich der „Aufmachung“ (Deckblatt, Seitennummerierung, Literaturverzeichnis usw.) und vor allem im Hinblick auf das richtige Zitieren. Dazu werde ich noch detailliertere Informationen geben. Einen ersten Eindruck finden Sie bei ► [Material](#).

2.2 Umfang

Der Umfang sollte in der Größenordnung von 10 Textseiten liegen, nicht mehr.

2.3 Inhalt

Sie wählen selbst oder aus einer Liste ein Thema, das nicht mit dem 1. Thema identisch sein darf ► [Material](#).

3 Zu 3: Präsentation zur Seminararbeit

3.1 Sie fertigen wieder ein Videoclip, jetzt zur Seminararbeit an (also inhaltlich kein neues Thema) und senden es mir per Mail.

Wichtiger Unterschied: Sie sollten benutzen z.B.: Charts, die Sie selbst anfertigen, Bilder, Landkarten usw. Sie stehen, können diesmal aber auch sitzen, etwa hinter Ihrem PC, oder an einem Pult

Ansonsten ähnliche Bedingungen: Dauer: 5 – 6 Minuten (wichtig: Zeiteinhaltung). Sie können frei reden, müssen das aber nicht. Sie können also ein Manuskript anfertigen und ablesen.

3.2 Bewertet (20 %) wird der Gesamteindruck Ihres „Auftritts“, also: die Charts/Bilder/... und Ihr Rede dazu bilden eine Einheit.

Abschließender Hinweis:

Gehen Sie davon aus, dass ich Ihre erschwerten Bedingungen bei der Bewertung und Notenvergabe hinreichend berücksichtigen werde.

1. Ergänzung: Inhaltliche Behandlung der Themen (15. Mai)

Bei der inhaltlichen Behandlung der Themen gilt:

Die von mir vorgeschlagen Themen sind nur eine grobe inhaltliche Überschrift. Sie haben – anders als bei einer Bachelorarbeit! – bei der Ausgestaltung alle inhaltlichen Freiheiten. Also bitte keine Rückfragen, ob Sie „dies“ noch einfügen müssen, oder „das“ herausgenommen werden sollte, weil es möglicherweise doch oder auch nicht zum Thema gehört. Das können Sie komplett eigenständig entscheiden. Es wird von mir keine Kritik geben: „Thema verfehlt“, wenn es nicht absolut daneben ist.

Sie können auch selbst ein eigenes Thema vorschlagen. Es sollte aber natürlich mit dem Themenbereich des WPF zu tun haben.

2. Ergänzung: Hinweise zur 1. Rede OHNE Hilfsmittel (15. Mai)

Bei einer solchen Rede, bei der einzig Ihr Wort zählt, sollten Sie beachten:

- Zu Beginn sich selbst (nur der Name) und das Thema vorstellen. Auch eine kleine Agenda darf es sein.
- Keine Zahlenkolonnen. Vielen Zahlen könnte niemand folgen. Die wenigen Zahlen dann auch möglichst „irgendwie“ veranschaulichen.
- Ähnliches gilt für Aufzählung (Listen: 1., 2., 3. ...). Damit äußerst sparsam umgehen.
- Langsam und deutlich sprechen. Nicht hetzen, Mut zur Pause, gelassen durchatmen. Beobachten Sie gute Redner.
- Beim Ablesen: Immer wieder zum Publikum (hier natürlich: Kamera) aufblicken, spätestens zum Satzende. Auch hier: Mut zum Luftholen.
- Wenn es zeitlich eng wird: nicht schneller reden, sondern kürzen.

3. Ergänzung: Übertragungen (18. Mai)

Alle Eingänge werde ich Ihnen - üblicherweise spätestens am nächsten Tag - per Mail bestätigen und in der Teilnehmerliste vermerken. Sollte Sie keine Eingangsbestätigung erhalten, bitte unbedingt bei mir anfragen.

Die **Seminararbeit** bitte im pdf-Format per Mail. Natürlich können Sie mir auch einen Ausdruck per Post senden. Auf keinen Fall in der Hochschule abgeben oder in mein dortiges Postfach werfen.

Videoclips. Grundsätzlich gilt: die technische Qualität wird nicht bewertet.

- a) Ihre 2 Videos können Sie mir per Mail schicken. Kann selbst komprimiert aber dennoch problematisch sein.
- b) Auf einem Stick per Post an meine Privatanschrift senden. Keinesfalls an die Hochschulanschrift.
- c) In eine Cloud einstellen zur Ansicht und zum Download. Den Link mir per Mail zusenden.

Sie haben eine ganz andere Lösung (YouTube?): nur zu. Sie studieren doch Informatik, wie würde es noch gehen?